Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 287

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Samstag, 13. November 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Samedi, 13 novembre 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 287

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 287

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Schweizerische Arbeitsämter.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme — Commerce avec le Chili. — France: Commerce extérieur.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en origioal ou en copie anthentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annocer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les prodnctions, tous droits réservés; fautes de quoi, ils encourront les peincs préveus par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excnse suffisante.

Les codébiteurs, cantions et antres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1724²)

Gemeinschuldner: Feigel, Leon, Zigarettenfabrikant, von Bevesa, (Tschernigow, Russland), in Zürich 5, Ackerstrasse 1.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1920.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 3. Dezember 1920.

Kt. Bern *Konkursamt Aarberg* (1711)

Gemeinschuldner: Lötscher, Joseph, von Flühli (Luzern), Pierriste, in Lyss, Inhaber der Einzelfirma Joseph Lötscher, in Lyss.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1920.

Summarisches Verfahren (Art. 231 B. u. K. G.).

Eingabefrist: 3. Dezember 1920.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1719/20)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Fr. Chr. Vogel & Cie, technisches Bureau und Maschinenhandlung, Marktgasse 24, in Bern.

Datum der Eröffnung: 25. Oktober 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. November 1920, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Simplon, Speisesaal.

Eingabefrist: 13. Dezember 1920.

Gemeinschuldner: Vogel, Fritz Christian, Maschinentechniker, Eichmattweg 10, in Bern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Fr. Chr. Vogel & Cie, in Bern.

Datum der Eröffnung: 26. Oktober 1920.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 3. Dezember 1920.

Kt. Bern *Konkursamt Nidau* (1717)

Gemeinschuldner: Kocher, Gottfried, Maschinenfabrik und Velohandlung, in Aegerten.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. November 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im 1. Stock im Schloss Nidau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 13. Dezember 1920.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1718)

Gemeinschuldner: Bussinger & Cie, Möbelfabrikation und Dekorationsgeschäft, Rudolfstrasse 10.

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1920, infolge durchgeführter Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. November 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 13. Dezember 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1721)

Failli: Laissue, Joseph, tonnelier, à Chêne-Bourg, et Chemin Marie-Jeanne, à Grange-Canal.

Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avencer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1712/3/4)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Jaggi, Johann Jakob, geb. 1856, von Lenk (Bern), wohnhaft gewesen Blümlisalpstrasse 32, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1920.

Datum der Einstellungsverfügung: 8. November 1920.

Einspruchsfrist: 23. November 1920.

Gemeinschuldnerin: Firma A. Schneider & Cie, Bahnhofstrasse 98, in Zürich 1, (A. Schneider wohnhaft Nordstrasse 190, in Zürich 6).

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1920.

Datum der Einstellungsverfügung: 8. November 1920.

Einspruchsfrist: 23. November 1920.

Gemeinschuldner: Wagner, Willy, Kaufmann, wohnhaft gewesen Pfirsichstrasse 10, in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend.

Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1920.

Datum der Einstellungsverfügung: 8. November 1920.

Einspruchsfrist: 23. November 1920.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1710)

Gemeinschuldner: Schreiber-Völlmy, Oskar, Kaufmann, Heuberg 36, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: Durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten 28. Oktober 1920.

Datum der Einstellung: Mit Verfügung des Dreiergerichtes am 8. November mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: 23. November 1920.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1723)

Gemeinschuldnerin: Frau Parisi-Biseoucini, Pierina, Südfrüchten und Gemüse, in Zürich 4, Lagerstrasse 85, dato unbekannt abwesend.

Datum des Schlusses: Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich 5. November 1920.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1722)

Failli: Olivièri, Amato, négociant, rue des Etuves, 13.

Date de la clôture: 9 novembre 1920.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1726)

Ueber Christen, Gottfried, Konditor, von Suhr, in Zürich, Kalkbreitestrasse 99, über welchen im Jahre 1916 der Konkurs durchgeführt wurde, wird infolge Befriedigung sämtlicher zu Verlust gekommener Gläubiger die Rehabilitation ausgesprochen.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in Thal* (1715)

1. Steigerung.

Gemeinschuldner: Egli, Ferdinand, Schreiner und Wirt zum Löwen, Au.

Ganttag: Samstag, den 11. Dezember 1920, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: «Rössli», Au.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. Dezember 1920.

Gantobjekt:

1. Ein Heimwesen im Oberdorf-Au, bestehend in dem unter Nr. 464, für Fr. 48,000 assekurierten Wohnhaus mit Gasthaus und Schreinerei zum «Löwen», der unter Nr. 465 für Fr. 5000 assekurierten Mostcrei und Scheune, und dem unter Nr. 466 für Fr. 2000 assekurierten Magazin (total Assekuranz Fr. 55,000), nebst beiliegender Gartenwirtschaft und Hofstatt (Plan 10, Nr. 332), Flächenmass 19 a 32 m².

2. Zur Liegenschaft gehört und wird mitversteigert sämtliches Gastwirtschaftsinventar laut speziellem Verzeichnis, so 8 Stück Fässer, 14—20 Eimer haltend, 5 Wirtschaftstische, 6 Gartentische, 36 Sessel, 4 Bänke, das vorhandene Wirtschaftsglas, eine Presse, Mostmühle und drei Standen, ein Elektromotor samt Transmission, eine kombinierbare Holzbearbeitungsmaschine, 3 Hobelbänke und 3 Sätze Schreinerwerkzeug. (Schatzung des Konkursamtes Fr. 6250.)

3. Ein Heu- und Obstwachs auf der Emstern (Plan 9, Nr. 303), Flächenmass 43 a 09 m².

4. Ein Heuwachs auf den Segern (Plan 9, Nr. 316), Flächenmass 14 a 51 m².

5. Ein Heu- und Obstwachs auf der Spiegleren (Plan 11, Nr. 380), Flächenmass 35 a 98 m².

6. Ein Heuwachs in der äusseren Neuwies (Plan 17, Nr. 582), Flächenmass 20 a 94 m².

Schatzungssumme und Zuschlagspreis Fr. 68,000.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (1716)

Das Konkursamt Brig versteigert aus der Konkursmasse Gaswerk Brig, A. G., Brig, am 3. Januar 1921, um 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Naters, in 2. Gant (um das Höchstangebot):

Die Gasfabrik für Brig und Umgebung, mit einem Wohnhaus und einem Gazometer, Grenzen: Nord: Strasse, Ost: Forni, Johann, Süd: Strasse vom Simplontunnel. Schatzung Fr. 288,133.

Angebot anlässlich der 1. Steigerung Fr. 145,000.

In der Gasfabrik einbegriffen sind sämtliche Oefen, Apparate, Maschinen, sowie Werkzeuge, welche zum Betriebe des Gaswerkes dienen, das ganze Rohrnetz, sämtliche Anschlüsse, Installationen, Gasmesser, Leitungen auf die Gebiete der Gemeinden Brig, Naters und Glis, die Konzession des Staates für die Benützung der Landstrassen vom 14. Juli 1911, die Konzession der Gemeinde Naters vom 17. Juni 1911, die Konzession der Gemeinde Glis vom 17. Juni 1911, und der Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Brig vom 12. Juli 1910. Notar Adolf Perrig.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Dezember 1920 auf dem obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 et 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1708/9)

Débiteur: Grandehamp, Gustave, à Veytaux.

Commissaire au sursis concordataire: L. Rapaz, préposé aux faillites de Montreux.

Délai pour les productions: Vingt jours expirant le 3 décembre 1920.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 décembre 1920, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée, au bureau du commissaire.

Débitrice: Société en nom collectif Grandchamp & Cie, à Veytaux.

Commissaire au sursis concordataire: L. Rapaz, préposé aux faillites de Montreux.

Délai pour les productions: Vingt jours expirant le 3 décembre 1920.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 décembre 1920, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée, au bureau du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304 u. 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Greffe du tribunal de Romont* (1725)

Débiteur: Grivet, Charles, boulangerie, épicerie et mercerie, à Siviriez.

Jour, heure et lieu de l'audience: 23 novembre 1920 à 14 heures, au greffe du tribunal de Romont.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Holophane-Apparate, Lampenglocken, Reflektoren usw. — 1920. 14. September. Die mit Sitz in Paris, Boulevard Haussmann 156, bestehende französische Aktiengesellschaft «Société anonyme française Holophane», eingetragen beim Tribunal du Commerce de la Seine in Paris am 3. April 1920, hat in Zürich unter der Firma **Société anonyme française Holophane, Paris, Succursale de Zurich,** eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft wurde errichtet am 24. Februar 1920. Ihre Dauer ist auf fünfzig Jahre festgesetzt. Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf und die Miete von Holophane-Apparaten, Lampenglocken, Reflektoren und Vorrichtungen irgend welcher Art, welche zur ordnungsgemässen und wissenschaftlichen Verteilung und Spendung von Licht dienen, und die Anfertigung, den Verkauf und die Miete aller mit diesen Artikeln im Zusammenhang stehenden Gegenständen und Nebenbestandteilen; der Ankauf, der Verkauf, die Pacht, die Erstellung und die Einrichtung aller industriellen Gesehäfte und Handelsgeschäfte, welche sich auf diese Industrie beziehen, sowie die direkte oder indirekte Beteiligung an solehen Unternehmungen der Beleuchtungsbranche, das Nachsuchen, die Erwirkung, den Ankauf, die Wiederabtretung, den Verkauf und die Ausbeutung der die Holophane-Apparate betreffenden Patente und aller sich auf die nämliche Industrie beziehenden und alle weiteren die Beleuchtung betreffenden Patente, Verfahren, Erfindungen, sowie die Erlangung und Erteilung von Lizenzen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,800,000 (eine Million achthunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 13,000 Prioritätsaktien und 5000 gewöhnliche Aktien, alle per je Fr. 100. Bis zu ihrer Volleinzahlung lauten die Aktien auf den Namen; nachher können sie nach der Wahl des Aktionärs auf den Namen oder auf den Inhaber gestellt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eine Zeitung für amtliche Anzeigen des Departements der Seine in Paris, sowie, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er beschliesst über die Unterschriftführung und die Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Otis Angelo Mygatt, Industrieller, amerikanischer Staatsangehöriger, in Paris; André Froget, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Aktiengesellschaft «Holophane» Limited, in London; Henri Balsan, Industrieller, in Paris, und Graf Gaston de Brigode de Kemlandt, Glashüttenbesitzer, in Folembray (Aisne, Frankreich), letztere beide französische Staatsangehörige. Der Zweitgenannte, André Froget, führt als Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist bestellt: Marcel Roth, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 8. Geschäftslokal: Hirschengraben 82, Zürich 1.

Import und Export. — 10. November. Die Firma **Max Staub,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1914, Seite 1469), und damit die Prokura Markus Staub, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vertretung kunstgewerblicher Werkstätten usw. — 10. November. Inhaber der Firma **Adolf Lüthi,** in Zürich 1, ist Adolf Lüthi-Schmidbauer, von Rüderswil (Bern), in Zürich 1. Vertretung der Firmen: Kunstgewerbliche Werkstätten Adolf Hafner und National Photo Cie, beide in München. Geschäftslokal: Predigerplatz 26.

Telo-Telephon-Adressbuch-Verlag und Buchhandlung. — 10. November. Die Firma **H. W. Altherr & Co,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2105), erteilt Prokura an Marcel Weishaupt, von Appenzell, in Zürich 6.

Bäckerei, Konditorei usw. — 10. November. Die Firma **Traugott Schweizer,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 417), Bäckerei und Konditorei mit Kaffeestube, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Möbelhandel. — 10. November. Jakob Marmet und Gottlieb Marmet, beide von Frutigen (Bern), und wohnhaft in Zürich 4, haben unter der Firma **Gebr. Marmet,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Möbelhandel. Langstrasse 134.

10. November. **Telephon-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. Mai 1920, Seite 882). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 8, Mühlebachstrasse 8.

Glaserei. — 10. November. In der Firma **Fritz Theil,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1911, Seite 835), ist die Prokura von Emma Hedwig Theil geb. Zoller erloschen. Der Inhaber, Carl Friedrich Theil, Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

Miniatur-Plakat-Unternehmung. — 10. November. Die Firma **Rudolph Kägi,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 28. April 1920, Seite 790), hat ihren Sitz nach Kilchberg bei Zürich verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Grenzstein 9, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Südfrüchte, Delikatessen, Kolonialwaren. — 10. November. Inhaber der Firma **Joseph Philipp,** in Zürich 1, ist Joseph Philipp-Egger, von Liestal (Baselland), in Zürich 7. Südfrüchte, Delikatessen, Kolonialwaren. Rennweg 18.

Mühle. — 10. November. Inhaber der Firma **Carl Boos,** in Kloten, ist Carl Joseph Boos, von Illnau, in Kloten. Mühle.

Konzert- und Ballmusik. — 10. November. Die Firma **Jakob Urech, Orchester Odeon,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1914, Seite 1513), Uebernahme von Konzert- und Ballmusik, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. November. Unter dem Namen **Schweizer. Verband Volksdienst** besteht mit Sitz in Kilchberg bei Zürich ein Verein. Dessen Statuten sind am 7. September 1920 festgelegt worden. Der Verein übernimmt die vom Verband Soldatenwohl bekommene Arbeit. Er führt sie im gleichen Sinn und Geist weiter und trachtet darnach, sie weiter auszugestalten. Zurzeit erstreckt sich die Vereinstätigkeit auf: a) Soldatenfürsorge: Errichtung und Betrieb von alkoholfreien Soldatenstuben und Kantinen, Fürsorge für Wehrmannsfamilien, Beschäftigung kranker Wehrmänner; b) Arbeiterfürsorge: Betrieb von alkoholfreien Arbeiterstuben und -heimen; und c) Studium von sozialen Fragen im allgemeinen und dessen praktische Anwendung. Als Mitglieder des Vereins können auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand aufgenommen werden sowohl natürliche als juristische Personen und Vereine. Ueber die Aufnahme und den Austritt gelten die gesetzlichen Bestimmungen, Artikel 65 und 70 Z. G. B. Die Mittel des Vereins zur Erriehtung des Vereinszweckes werden beschafft aus einem bereits bestehenden Fonds, aus den Betriebseinnahmen, ferner aus freiwilligen Beiträgen von Mitgliedern und Drittpersonen. Die Mittel für die Fürsorge von Wehrmannsfamilien und für die Beschäftigung kranker Wehrmänner werden dem Verein aus der Nationalspende zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Mitglieder haben keine bestimmten Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied kann durch vorangehende monatliche Kündigung auf Anfang eines Kalendervierteljahres aus dem Verein austreten. Der Vorstand bzw. die Vereinsversammlung kann auch Mitglieder ausschliessen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, ein Vorstand von mindestens 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Er ernennt aus seiner Mitte die Betriebsleitung. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar, der Quästor und die Mitglieder der Betriebsleitung führen Einzelunterschrift. Als Vereinsjahr gilt das Kalenderjahr. Es sind gewählt: Theodor Oscar Studer-Sehläpfer, Buchdrucker, von Aarau, in Horgen, Präsident; Paul Keller, Pfarrer, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Emil Stehelin, Kaufmann, von Basel, in Zollikon, Quästor; Fräulein Elise Spiller, von Elgg, in Kilchberg bei Zürich, ohne Beruf, Aktuarin. Die beiden Letztgenannten gehören zugleich der Betriebsleitung an. Als weiteres Mitglied der Betriebsleitung ist ernannt: Fräulein Amalie Zeller, von Zürich, ohne Beruf, in Zürich 8. Geschäftslokal: Alte Landstrasse 53, Kilchberg bei Zürich.

11. November. Unter dem Namen **Altersversicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Ed. Bühler & Co** ist durch öffentliche Urkunde vom 30. Oktober 1920 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz an einen anderen Ort verlegt werden. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ed. Bühler & Co», in Winterthur, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu siehern und auch sonst in jeder geeigneten Weise die Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter zu fördern. Ueber die Art und Weise, wie das Stiftungsvermögen anzulegen ist, entscheidet der Stiftungsrat. Ueber die Bedingungen der Zugehörigkeit zur «Altersversicherungskasse» und die speziellen Einrichtungen derselben wird von der Firma «Ed. Bühler & Co» ein besonderes Reglement erlassen, welches vom Stiftungsrat unter Zustimmung der Firma «Ed. Bühler & Co», bzw. deren Rechtsnachfolger, jederzeit gändert werden kann unter Wahrung des Stiftungszweckes. Die Firma folgt im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges der Gesellschaft an einen Rechtsnachfolger dem Etablissement als ihm angegliederte Wohlfahrtseinrichtung. Das Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Derselbe besteht aus 1—5 von der Firma «Ed. Bühler & Co» gewählten Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Er vertritt die Stiftung nach aussen und vor Gericht und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Heinrich Eduard Bühler-Koller und Hans Eduard Bühler-Volkart, beide Industrielle, von und in Winterthur. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 39, zur Warteck.

Papetorio und Buchhandlung. — 11. November. Inhaber der Firma **Jean Wipf,** in Uster, ist Jean Wipf, von Marthalen, in Uster. Papeterie und Buchhandlung. Florastrasse.

Bankgeschäft. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 1. November 1920 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081). Firma **O. A. Rosenberg & Co,** in Zürich 1. Der Kommanditär Dr. Heinrich Bettelheim, von Myskovic (Tschecho-Slovakei), wohnt in Cairo (Aegypten) und nicht in Zürich 7.

Rohe Baumwolltücher und Garne, Manufakturwaren. — 11. November. In der Firma **Niedermann & Scharpf,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 38), ist die Prokura von Paul Jaeggi erloschen.

11. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handels-Union A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206), bedient sich nunmehr auch der französischen, italienischen und englischen Firmabezeichnung, lautend auf: **Union Commerciale, S.-A. (Unione Commerciale, S. A.) (Commerciale Union, Ltd.).**

Bäckerei und Wirtschaft. — 11. November. Inhaber der Firma **Albert Buchmann,** in Bauma, ist Albert Buchmann, von Wald, in Bauma. Bäckerei und Wirtschaftsbetrieb. Schöntal.

Mechanische Sitzmöbelschreinerei. — 11. November. Die Gesellschafter der Firma **R. Winkler & Cie,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417), haben ihre Privatdomizile geändert: Richard Winkler, von Kriebethal (Sachsen), wohnt in Zürich 7; Arno Uhlig, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7, und Arthur Batz, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8. Das Geschäftslokal dieser Kollektivgesellschaft befindet sich nunmehr in der Waserstrasse 16.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 11. November. Inhaber der Firma **Emil Trümpy, Drogerie,** in Bauma, ist Emil Trümpy-Stiefel, von Glarus, in Bauma. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

11. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Import, Export, Vermittlung des Warenaustausches usw. — **Willy Fritz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125), Import und Export, Vermittlung des Warenaustausches zwischen Behörden und Einkaufszentralen der Zentralstaaten mit schweizerischen Importeuren oder auch mit Entente-Lieferanten.

Herren- und Damensehneiderei. — **Jean E. Iscovici, Maison Jeanne d'Arc,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1237), **Herren- und Damenschneiderei.**

Schirmfabrikation. — 11. November. Die Firma **Tempelhof,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 15. Oktober 1920, Seite 1969), erteilt Einzelprokura an Eugen Manger, von Basel, in Zürich 6.

Zigarren und Kolonialwaren. — 11. November. Karl Sting, von Zürich, Fritz Sting und Max Sting, letztere beide von Balingen (Württemberg), alle in Zürich 6, haben unter der Firma **Gebrüder Sting,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Zigarren und Kolonialwaren en gros und détail. Guggachstrasse 12.

Waren aller Art. — 11. November. Georges Max Buel, von Stein a. Rh., und Albert Wehrli, von Zürich, beide in Zürich 7, haben unter der Firma **Buel & Wehrli,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission in Waren aller Art. Waisenhausstrasse 2 (Du Pont).

Wirtschaft. — 11. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund rechtskräftig gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 3. November 1920:

Inhaber der Firma **Michael Steiner,** in Zürich 4, ist Michael Steinor, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb der Wirtschaft zum «Gambrinus». Langstrasse 103.

11. November. **Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Suisse-Argentine) (Banco hipotecario Suizo-Argentino),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 353). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Dr. Rudolf G. Bindschedler, Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 7. Demselben ist Kollektivunterschrift erteilt.

Damenkonfektion. — 11. November. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890.

Inhaberin der Firma **Judith Wyler,** in Zürich 1, ist Fräulein Judith Wyler, von Obererendingen (Aargau), in Zürich 6. Damenkonfektion. Waaggasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen a. A.

1920. 11. und 15. Oktober. Der **Lebensmittelverein Niederbipp,** in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1919), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Februar 1920 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven sind von der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Niederbipp und Umgebung» übernommen worden.

Zug — Zoug — Zugo

Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau. — 1920. 8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Landis & Gyr A. G.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1918, Seite 229 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird auf den Betrag von vier Millionen Franken (Fr. 4,000,000) erhöht, eingeteilt in 4000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 1000 nom. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 10. November. **St. Gallischer Sägerei-Verband,** Genossenschaft mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bis anhin in Berneck, jetzt in Flawil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1917, Seite 1007). Der bisherige Präsident Tobias Dierauer ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber im Vorstand. An dessen Stelle wurde als Präsident der bisherige Aktuar Ulrich Stüdli, und als neuer Aktuar Leo Ochsner, Kaufmann, von Tablat, in Gossau, gewählt. Der letztere ist nicht Vorstandsmitglied.

10. November. Die **Firma Emil Berger, Schifflistickerei Salez,** Schifflistickerei, in Salez-Sennwald (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1683), ist infolge Geschäftsreduktion erloschen.

Brennstoffe. — 10. November. Die Firma **Gebrüder Rietmann,** Holz- und Kohlenhandlung, Holzwollefabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, Seite 930), ist infolge Todes der beiden Inhaber Paul und Karl Rietmann erloschen.

Paul Rietmann, Kaufmann, und Carl Rietmann, Kaufmann, beide von St. Gallen, in St. Gallen W, haben unter der Firma **Gebrüder Rietmann, Kohlengrosshandlung,** in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Rietmann», in St. Gallen, übernimmt. Import und Handel mit Brennstoffen; Vadianstrasse 30, St. Gallen.

Stickerei. — 10. November. Die Firma **Adolf Hämmerle,** Stickereifabrikation und Export, in Au (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1916, Seite 1222), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bijouterie. — 10. November. Die Firma **Wilh. Strotz,** Bijouterie, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, Seite 916), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Zürich erloschen.

Stickereiwaren. — 10. November. **Reichenbach & Co, A. G. (Société anonyme Reichenbach & Cie) (Reichenbach & Co Ltd.),** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1915, Seite 1081). In der Generalversammlung vom 4. September 1920 ist die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 3,000,000 auf Franken 5,000,000 (fünf Millionen Franken) beschlossen und die vollständige Zeichnung und Einzahlung auf das neue Grundkapital festgestellt worden. Art. 4 der Statuten lautet demnach wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünf Millionen Franken, eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien, Nr. 1—10,000, zu Fr. 500 nominell, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen von der Generalversammlung getroffenen Aenderungen der Statuten berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. In den Verwaltungsrat wurden neben den bisherigen Mitgliedern Louis Reichenbach, sen., von und in St. Gallen, Präsident; Emil Reichenbach, von Hofen (Schaffhausen), in St. Gallen; Louis Reichenbach, jun., von St. Gallen, in New-York; Ernst Reichenbach, von und in St. Gallen; Dr. Robert Forrer, Advokat, von Wattwil, in St. Gallen, neu gewählt die Direktoren Max Reichenbach, von St. Gallen, in New-York, und Henri Reichenbach, von Hofen (Schaffhausen), in St. Gallen. Die Unterschriftsberechtigung bleibt wie bisher.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 8 novembre. Sous la raison sociale **Omnium mobilier,** il est créé une société coopérative ayant son siège à Lausanne et pour but de, tant pour elle même que pour le compte de ses membres, à l'exclusion de tous autres tiers: faire toutes études sociales, économiques, financières, commerciales et industrielles et suivre à leur réalisation; procéder à toutes opérations fiduciaires et de gérance; accepter toutes fonctions et mandats; conclure toutes affaires que la direction jugera compatibles avec le but social et faire généralement toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement. Pour devenir membre de la société, il faut: 1. être agréé par le comité, lequel en cas de refus ne peut en aucun cas être tenu d'indiquer des motifs; 2. avoir souscrit et libéré ou acquis une ou plusieurs parts sociales; le comité fixe dans chaque cas, ou par un réglement, le nombre de parts dont les nouveaux membres doivent être propriétaires pour être admis comme sociétaires. La qualité de sociétaire se perd par la démission donnée par écrit, l'exclusion, la faillite et par la saisie ou la vente de toutes les parts d'un sociétaire. Pour autant que le comité l'autorise et que la société n'entrera pas en liquidation à l'assemblée générale qui suivra la perte de la qualité de membre, les parts du membre sortant lui seront remboursées en espèces. Ce remboursement sera égal à la quote-part de la fortune sociale nette que représentent les parts du titulaire, sous déduction de 20 %. Les évaluations du bilan adopté à l'assemblée générale qui suivra la perte de la qualité de membre font règle pour ce calcul. Le fonds social est formé d'un nombre indéterminé de parts nominatives de fr. 400 chacune. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires; le comité, composé de 3 à 5 membres, sociétaires ou non; la direction composée de 1 à 3 membres, sociétaires ou non, désignés par le comité. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un directeur, ou la signature collective de deux fondés de pouvoirs. Le bilan est établi annuellement et suivant les règles de l'art. 656 du Code des Obligations. Dans la règle, le bénéfice ressortant du bilan est réparti en espèces aux titulaires des parts; tout report d'un bénéfice à compte nouveau ou à un compte de réserve est autorisé, le tout suivant décision de l'assemblée générale. Les membres du comité sont: Jean-Jacques Mercier-de Molin, de Lausanne, propriétaire, à Sierre; **Jean-Jacques Mercier-Dufour,** de Lausanne, docteur en droit, directeur, à Lausanne; **Pierre-Thomas Dufour,** de Lausanne et du Châtelard, ingénieur, à Lausanne, et Georges Mercier, de Lausanne, architecte, y domicilié. Le directeur est Jean-Jacques Mercier-Dufour, ci-dessus. Bureaux de la société: Grand Chêne 11, Lausanne.

9 novembre. **Société Immobilière de Chauderon,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1920). Louis Berthod, ingénieur, de Châtcau d'Oex, domicilié à Lausanne a été, par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 8 novembre 1920, désigné en qualité d'administrateur-délégué en remplacement de John Gros, décédé.

Bureau de Nyon

Briquetterie, etc. — 30 octobre. Sous la dénomination de **Société coopérative industrielle,** il est fondé à Nyon, une société coopérative qui a pour but la fabrication de briquettes en tous genres utilisées comme combustible, l'exploitation d'une scierie ainsi que la mise en valeur des patentes fédérales nos 85496 et 86137. La société peut aussi s'occuper d'autres branches et, dans ce but, acquérir tous les immeubles nécessaires à ces exploitations. Les statuts ont été dressés le 16 octobre 1920: La durée de la société est illimitée. Toute personne majeure ou personne civile peut être admise comme sociétaire après en avoir fait la demande écrite, en souscrivant au moins une part de fr. 500. Le nombre des sociétaires est illimité, mais la qualité de sociétaire ne peut être acquise qu'avec l'assentiment du conseil d'administration. La qualité de sociétaire cesse par la démission volontaire; par suite de décès et pour les personnes civiles par la dissolution, enfin par exclusion. Celui qui désire se retirer de la société doit l'annoncer par lettre chargée à la direction. On ne peut cependant se retirer qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins six mois. Exceptionnellement, la sortie peut avoir lieu avec effet immédiat si un membre, après avoir satisfait ses engagements pris vis-à-vis de la société, cède son droit à un tiers faisant partie de la société. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications émanant de la société se font par communications écrites aux sociétaires. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. concernant le bilan des sociétés anonymes. Les parts de sociétaires toucheront un intérêt annuel de 6 %; tout excédent est réparti: 10 % au fonds de réserve; 5 % au fonds de secours; le solde est remis intégralement au conseil d'administration. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) la direction; d) les contrôleurs. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président et du directeur. Le conseil d'administration est composé de deux membres. Pour la première période de cinq ans ont été désignés: Fritz Jaussi, de Wattenwil (Berne), marchand de bois, domicilié au Sentier (Rocheray), président; Ami Althaus, de Walkringen (Berne), marchand de bois, domicilié à Berne, vice-président. Ce dernier assume également la direction de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1920. 6 novembre. Le chef de la maison **Louis Dumont,** à la Chaux-de-Fonds, et Louis-Constant Dumont, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'horlogerie, bijouterie et articles similaires. Rue du Banneret n° 4.

Cadrans métal et argent. — 8 novembre. Georges-Arnold Dubois, fabricant de cadrans, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, et Georges-Alexandre Dubois, fabricant de cadrans, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Georges Dubois et fils,** une société en nom collectif ayant commencé le 15 février 1920. Fabrication de cadrans métal et argent. Rue de l'Industrie n° 2.

8 novembre. Les sociétés anonymes

Société Générale de Pharmacie (F. o. s. du c. du 31 juillet 1919, n° 193), et Boîtes de montres en or, etc. etc. — **Société Libertas** (F. o. s. du c. du 31 août 1910, n° 224), à la Chaux-de-Fonds, ayant cessé d'exister ensuite de la disparition de leurs organes, sont radiées d'office, conformément à l'art. 16 de l'ordonnance II revisée du 16 décembre 1918.

Genf — Genève — Ginevra

Charbons. — 1920. 9 novembre. La raison **Marcel Mathey,** fabrication de charbons agglomérés, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mars 1919, page 420), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Papeterie, maroquinerie, etc. — 9 novembre. Le chef de la maison **Lydia Sandoz,** à Plainpalais, est Madame Lydia-Louise-Jeanne Girod, divorcée Sandoz, de Dombresson et du Locle (Neuchâtel), domiciliée à Plainpalais. Commerce de papeterie, maroquinerie, fournitures de bureaux et d'école; tabacs, cigares et articles pour fumeurs. 69, rue de Carouge.

Café-brasserie. — 9 novembre. La raison **H. Marlétaz,** exploitation d'un café-brasserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1er août 1913, page 1418), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Appareils électriques. — 9 novembre. La raison **Eugène Delay,** fabricant d'appareils électriques, à Carouge (F. o. s. du c. du 30 septembre 1920, page 1868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-brasserie. — 9 novembre. Le chef de la maison **Jules Bonvin,** à Genève, est Jules Bonvin, de Lens (Valais), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 1, rue des Paquis.

9 novembre. La société anonyme dite « Banque Internationale de Commerce », ayant son siège à Paris, rue Lafitte n° 26 (dont les actes de constitution ont été déposés au greffe du Tribunal de Commerce de la Seine, à Paris, et au greffe de la Justice de Paix du 9e arrondissement de Paris, le 9 août 1919 et publiés en extraits dans le journal d'annonces judiciaires et légales « Les Affiches Parisiennes », à Paris, les 10 et 11 août 1919), a établi, à Genève, le 21 mai 1920, une succursale sous la raison **Banque Internationale de Commerce, à Paris, succursale de Genève.** Les statuts portent la date du 8 juillet 1919, et ont été modifiés le 26 mai 1920. La société a pour objet de faire pour elle-même, pour le compte de tiers ou en participation, en France et à l'étranger, toutes opérations de banque, d'escompte, d'avance, de crédit ou de commission; toutes souscriptions, soumissions et émissions et généralement toutes les opérations sans exception, financières, commerciales, industrielles, maritimes, mobilières et immobilières qui pourront en être la conséquence. Et de faire également pour elle-même, pour compte de tiers ou en participation, en France ou à l'étranger, toutes opérations et entreprises pouvant concerner l'industrie, le commerce ou la banque ou s'y rattachant directement ou indirectement, par voie de création de sociétés nouvelles françaises ou étrangères, d'apport, de commandite, souscription ou achat de titres ou droits sociaux, de fusion, d'allianee, d'association en participation ou autrement. Sa durée est fixée à quatre-vingt-dix-neuf années, à compter du jour de sa constitution définitive. Le capital social est fixé à trente millions de francs (fr. 30,000,000), divisé en 60,000 actions de fr. 500 chacune. Les titres définitifs des actions seront nominatifs ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Il est créé seize mille six cent parts de fondateurs sans valeur nominale, dont les droits et obligations seront déterminés aux statuts et qui seront attribuées de la façon suivante: seize cents au fondateur, Jean-Victor-Daniel Jéquier, pour être réparties par lui, ainsi qu'il le jugera convenable, et quinze mille aux souscripteurs du capital primitif, à raison d'une part par deux actions, par eux souscrites. Le conseil d'administration est dès à présent autorisé à porter le capital social en une ou plusieurs fois, à cinquante millions de francs, par l'émission d'actions à souscrire en numéraire, aux taux, clauses et conditions qu'il fixera, sur ses seules délibérations et sans qu'il soit besoin d'une résolution de l'assemblée générale extraordinaire. Il n'est pas prévu d'autres publications que celles relatives à la convocation des assemblées générales qui doivent être faites par avis inséré dans un journal d'annonces légales du lieu du siège social, toutefois les insertions qu'il y aurait lieu de faire en Suisse seront publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé de quatre administrateurs au moins et dix au plus. Ce conseil est actuellement composé de quatre membres qui sont: le comte Vladimir Kokovtzoff, ancien président du conseil des ministres et ministre des Finances de Russie, de nationalité russe, domicilié à Paris; Efim Schaikevitch, administrateur de banque, de nationalité russe, domicilié à Paris; Daniel-Victor Jéquier, administrateur de banque, de nationalité française, domicilié à Paris, et Alexandre Wischnegradski, administrateur de banque, de nationalité russe, domicilié à Paris. La succursale est représentée par Daniel-Victor Jéquier (sus-nommé), vice-président et administrateur-délégué, et Louis Simmler, sous-directeur du siège de Paris, de Stallikon (Zurich), domicilié à Saint-Cloud (Seine et Oise), lesquels ont le droit d'agir et de signer seuls et séparément pour celle-ci ou encore par la signature collective à deux de Rodolphe Stollenwerk, directeur, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives, et Eugène Bertrand, fondé de pouvoirs, de Carouge, domicilié au Petit-Lancy. Siège de la succursale: 6, Boulevard du Théâtre.

9 novembre. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Anonyme Immobilière « L'Aurore du Léman »,** établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juin 1912, page 1019), en date du 29 octobre 1920, dont procès-verbal a été dressé par Me P. Carteret, notaire, à Genève, a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de soixante mille francs à six mille francs (fr. 6000), par la réduction proportionnelle de chaque action de fr. 200 à fr. 20. Le capital sera donc de six mille francs (fr. 6000), divisé en 300 actions de fr. 20 chacune, au porteur.

9 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 16 octobre 1920, la **Société Anonyme Servette Bon Air Lettre C.,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 septembre 1920, page 1818), a pris acte de la démission de l'administrateur Marc Honegger, lequel est radié. Il a nommé administrateurs: Léon-Joseph-Alexandre Chevalier, négociant, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex; Charles Kempf, régisseur d'immeuble, de Genève, domicilié à Veyrier. Il a confirmé dans ses fonctions Antony Baud (déjà inscrit).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48047. — 16. Oktober 1920, 8 Uhr.
Laboratorium Nadolny, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Ein chemisch-pharmazeutisches-technisches-kosmetisches Präparat.

Niba

N° 48048. — 25 octobre 1920, 8 h.
Bonovin, Limited, fabrication,
Liverpool et Londres (Grande-Bretagne).
Substance alimentaire préparée avec du malt.

VIVO

N° 48049. — 25 octobre 1920, 8 h.
Bonovin, Limited, fabrication,
Liverpool et Londres (Grande-Bretagne).
Extrait de viande.

EXOX

Nr. 48050. — 1. November 1920, 8 Uhr.
Georges Christian, Uhrenfabrik Oris, Fabrikation und Handel,
Hölstein (Schweiz).
Uhren und Uhrenbestandteile.

MIEUXA

Nr. 48051. — 1. November 1920, 3 Uhr.
Emil Kessler, Fabrikation,
Langnau (Bern, Schweiz).
Kopfwaschtee.

N° 48052. — 2 novembre 1920, 10 h.
Tannerie de Vevey S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).
Courroies de transmission ou autres produits de notre fabrication.

MARQUE DÉPOSÉE

(Renouvellement du n° 13744).

N° 48053. — 2 novembre 1920, 10 h.
Tannerie de Vevey S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).
Courroies de transmission.

Monopol

(Renouvellement du n° 16729).

N° 48054. — 2 novembre 1920, 10 h.
Tannerie de Vevey S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Courroies de transmission.

Idéale

(Renouvellement du n° 17257).

N° 48055. — 2 novembre 1920, 10 h.
Tannerie de Vevey S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Courroies de transmission.

LÉMAN

(Renouvellement du n° 21179).

N° 48056. — 2 novembre 1920, 10 h.
Tannerie de Vevey S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Courroies de transmission.

MAXIMA

(Renouvellement du n° 21180).

N° 48057. — 3 novembre 1920, 8 h.
Bonovin, Limited, fabrication,
Liverpool et Londres (Grande-Bretagne).

Vin médicinal.

MEDICATED WINE
"BONOVIN"
BRAND

N° 48058. — 3 novembre 1920, 8 h.
Hans Wilsdorf, commerce,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

PRINCE OF WALES LEVER
SWISS MADE

(Transmission du n° 36310 de Wilsdorf & Davis, Bienne).

Nr. 48059. — 3. November 1920, 8 Uhr.
Frau Elise Egger, Fabrikation,
Ebnat-Kappel (Schweiz).

Mittel zur Erzeugung und Förderung des Haarwuchses.

Ondine

(Uebertragung von Nr. 35051 von Elisa Krauer-Schmalz, Schmerikon).

N° 48060. — 3 novembre 1920, 8 h.
Ditisheim et Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"PEIGUES"

N° 48061. — 3 novembre 1920, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot & fils S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres, cartons d'emballage.

ENDURA

N° 48062. — 3 novembre 1920, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot & fils S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres et emballages.

TISSOT
T
C & F
LOCLE

Nr. 48063. — 3. November 1920, 10 Uhr.
Dr. E. Huggenberg, Fabrikation und Handel,
Ottenbach (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Arzneimittel.

BERG BACH

Nr. 48064. — 3. November 1920, 10 Uhr.
Dr. E. Huggenberg, Fabrikation und Handel,
Ottenbach (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Arzneimittel.

Epocalcium

N° 48065. — 3 novembre 1920, 10 h.
United States Rubber Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Courroies pour ventilateurs, tuyaux de radiateurs, courroies et tuyaux faits en caoutchouc, en tissu, ou en caoutchouc et tissu.

'Usco'

N° 48066. — 3 novembre 1920, 10 h.
United States Rubber Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Bottines et souliers faits entièrement ou partiellement en caoutchouc et talonnettes en caoutchouc.

"Usco"

N° 48067. — 3 novembre 1920, 10 h.
G. E. Bruchez & Ch. Fama, commerce,
Saxon (Suisse).

Vins.

" SCEX „

N° 48068. — 3 novembre 1920, 10 h.
G. E. Bruchez & Ch. Fama, commerce,
Saxon (Suisse).

Vins.

SCEX
1919
Pendant du Valais
Bruchez & Fama
Saxon
(Suisse)
Albano Fama
propriétaire
(Exiger le nom sur le bouchon)

Nr. 48069. — 3. November 1920, 5 Uhr.
H. L. Sterkel, Fabrikation und Handel,
Ravensburg (Deutschland).

Besen und Bürstenwaren.

AUGIAS

(Erneuerung der Nr. 12589).

Nr. 48070. — 3. November 1920, 5 Uhr.
Foster Mc Clellan Company, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
[Buffalo (Ver. St. v. Am.) und Sydney (Australien)].

Chemische Präparate, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

BILAX

Nr. 48071. — 3. November 1920, 6 Uhr.

J. Künzle, Fabrikation und Handel,
Zizers (Schweiz).

Medizinische Pillen.

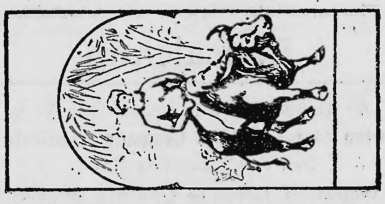
LAPIDAR

J. Künzle fils

Nr. 48072. — 4. November 1920, 9 Uhr.

O. Aeberhard, Kaffeerösterei Mattenhof, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Tee, Kaffee, Kakao, Gewürze.



N° 48073. — 5 novembre 1920, 10 h.

Johnston & Murphy, fabrication,
Newark (Etats-Unis d'Am.).

Bottes et souliers faits de matières comprenant du cuir, canevas, caoutchouc, compositions pour semelles et leurs combinaisons.

J & M

Firmaänderung — Modification de raison

N° 12311. — **C. Meyer-Graber**, La Chaux-de-Fonds. Selon inscription du 17 septembre 1913 au registre du commerce, le titulaire de cette marque a modifié sa raison dont la teneur actuelle est **C. Meyer-Graber, Fabrique Selection Watch, Comptoir National d'Horlogerie.** — Communiqué au bureau et enregistré le 6 novembre 1920.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im *April 1900* eingetragene und im **Oktober 1920** gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en *avril 1900* et radiées en **octobre 1920.**

N° 12111, 12112. — C. Amez-Droz & Co, Genève.
» 12113. — B. Sonderegger-Stricker, Herisau.
» 12114. — W. Voland & Cie, Bienne.
» 12117. — Blum & frères Meyer, La Chaux-de-Fonds.
» 12119, 12120. — Salubratapeten-Fabrik Basel, Basel.
» 12121. — Greder frères, Longeau.
» 12122. — Wanner & Co, Horgen.
» 12124, 12125. — J. P. Clarke & Cie, Leicester (Grossbritannien).
» 12127. — Fritz Meyer, Solothurn.
» 12128. — Daniel Hirt, Stilli.
» 12130, 12131. — Edouard Tinchant, Genève.
» 12133. — Andreas Locher, Stuttgart (Deutschland).
» 12135. — Neuhof-Schönberg Pfaff & Cie, Reinach.
» 12136. — Joh. Badertscher, Zürich.
» 12138. — Société Industrielle de Moutier, Moutier.
» 12139. — Albert Burger, Luzern.
» 12140. — Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago.
» 12143. — Ad. Weitnauer & Cie, Basel.
» 12145, 12146. — Supremus Watch Factory Jules Fetterlé, La Chaux-de-Fonds.
» 12149. — Les fils de R. Picard, La Chaux-de-Fonds.
» 12151. — A. Zifas, Genève-Plainpalais.
» 12153. — L. A. Roubaudi, Genève.
» 12155, 12212. — Picard & Cie, La Chaux-de-Fonds.
» 12157, 12158. — Dreyfus, Marx & Cie, La Chaux-de-Fonds.
» 12161. — J. Lütolf, Aarau.
» 12164. — Nathan Weil, La Chaux-de-Fonds.
» 12166. — Société anonyme de la Manufacture lausannoise de biscuits (anciennement H. Vallotton), Lausanne.
» 12167. — Velofabrik Liestal, Liestal.
» 12168. — Westenhoff & Co, Hannover (Deutschland).
» 12169, 12172, 12174 à 12178. — J. Lambercier & Co, Genève.
» 12182. — Ulmann frères, La Chaux-de-Fonds.
» 12186. — Bohny, Hollinger & Cie, Basel.
» 12187, 12188. — Weber & Dubois, La Chaux-de-Fonds.
» 12189. — E. Wüthrich & Comp., Herzogenbuchsee.
» 12190. — Emil Seelig Aktiengesellschaft, Heilbronn (Deutschland).
» 12191. — J. A. Stolz & Koller, Winterthur.
» 12198. — Gebr. van Baerle, Basel.
» 12199. — Alfred Baerwolff, Zürich.
» 12200. — Schaerer & Cie, Koppigen.
» 12201. — F. Reymond & Cie, Bienne.
» 12203. — Louis Brandt & frère, Bienne.
» 12205. — Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Salzuflen (Deutschland).
» 12210. — Cigarren-Fabrik Union, Basel.
» 12211. — Grosjean & Cie, La Chaux-de-Fonds.

Sulzer-Unternehmungen A.-G., Winterthur

Bilanz per 30. September 1920 (Vor Gewinnverteilung)

Aktiven	Fr.	Ct.	*Passiven*	Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen und Darlehen	73,179,574	89	Aktienkapital	40,000,000	—
Andere Wertschriften	671,671	—	Reserve-Konto	3,750,000	—
Liquide Guthaben	4,636,984	97	Obligationen-Anleihen	30,000,000	—
Transitorisches Konto	7,387	50	Transitorisches Konto	527,118	35
			Reingewinn	4,218,500	01
	78,495,618	36		78,495,618	36

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1920

Soll	Fr.	Ct.	*Haben*	Fr.	Ct.
Verwaltungsunkosten	352,295	88	Saldo-Vortrag	194,263	70
Zinsen	1,560,000	—	Brutto-Ertrag	7,360,136	65
Abschreibungen auf fremden Valuten	1,423,604	46			
Reingewinn	4,218,500	01			
(A. G. 232)	7,554,400	35		7,554,400	35

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce avec le Chili

(Rapport du Consulat général de Suisse, à Valparaiso.)

La statistique chilienne du commerce extérieur pour l'année 1917 (la dernière reçue par ce Consulat général) indique pour les exportations une somme de $ 703,544,115 or de 18 d. (une piastre or vaut fr. 1.85 monnaie suisse) et pour les importations $ 355,077,027 or de 18 d.

A en juger par la statistique suisse, le commerce de notre pays avec le Chili aurait été pour la même année de fr. 349,445 pour l'importation de produits chiliens en Suisse et fr. 4,668,512 pour l'exportation de produits suisses au Chili. Quoique les sommes mentionnées aient subi une sensible augmentation pour l'année 1918, elles ne me paraissent cependant pas être en relation avec l'importance de ce marché où le commerce suisse pourrait probablement acquérir un certain nombre de produits dont notre pays a besoin en échange d'articles manufacturés que le Chili importe en grandes quantités.

Il est vrai que pendant la guerre les difficultés des communications et le manque de frets rendaient les transactions des plus difficiles, d'autant plus que les vapeurs qui venaient au Chili donnaient naturellement la préférence aux produits destinés à leurs propres pays. D'un autre côté, le taux élevé du change Chilien (environ 17 pence par piastres) augmentait considérablement le prix de la marchandise pour les importateurs étrangers.

Actuellement les circonstances se sont modifiées considérablement. De nouvelles lignes de vapeurs ont été créées entre le Chili et l'Europe facilitant énormément les transports et la piastre chilienne ne vaut plus maintenant qu'un franc suisse environ.

Parmi les produits que la Suisse pourrait éventuellement acheter au Chili, je mentionne les suivants dans l'ordre de la statistique chilienne:

1. **Le cuivre** qui a été exporté comme suit on 1917: cuivre en barres 78,183,134 kg., pour une valeur de $ 104,412,970 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne, de la France, des Etats-Unis et du Pérou; axes de cuivre 21,373,596 kg., pour une valeur de $ 13,417,037 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne et des Etats-Unis; minerais de cuivre 32,579,941 kg., pour une valeur de $ 5,052,111 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne, du Japon et des Etats-Unis.

2. **Le soufre** dont l'exportation a été de 3,555,705 kg., pour une valeur de $ 792,689 or de 18 d., à destination des Etats-Unis, de Panama, Brésil, Pérou, Bolivie, Uruguay, Argentine.

3. **Le borax de chaux.** Exportation 10,598,831 kg., pour une valeur de $ 949,118 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne et de la France.

4. **Le salpêtre.** Exportation 27,978,719 quintaux métriques pour une valeur totale de $ 475,819,257 or de 18 d., à destination des pays suivants: Grande-Bretagne, France, Italie, Danemark, Hollande, Espagne, Canada, Colombie britanique, Java, Afrique du Sud, Polynésie, Australie, Japon, Egypte, Etats-Unis, Cuba, Puerto Rico, Iles Malvines, Martinique, Equateur, Pérou, Bolivie, et Argentine, ainsi qu'une certaine quantité sans mention du pays de destination.

5. **Le iode.** Exportation 759,456 kg., pour une valeur de $ 12,571,589 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne, de la France et des Etats-Unis.

6. **Le quillay.** Exportation 813,370 kg., valant $ 206,960 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne, de la France, des Etats-Unis, de Panama, de l'Equateur, du Pérou, de la Bolivie, de l'Argentine et de l'Uruguay.

7. **Laine commune.** Exportation 11,053,520 kg., valant $ 21,160,197 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne, France, Italie, Suisse, Etats-Unis, et Japon.

8. **Les cuirs.** Exportation 4,111,150 kg., valant $ 5,069,445, à destination de: Grande-Bretagne, France, Argentine, Etats-Unis, et Japon.

9. **Cire d'abeilles.** Exportation 269,460 kg., valant $ 587,568 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, Etats-Unis, Argentine et Japon.

10. **Miel d'abeilles.** Exportation 2,457,030 kg., valant $ 874,313 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, Italie, Etats-Unis, Pérou, Bolivie, Argentine.

11. **Avoine.** Exportation 50,221,590 kg., valant $ 3,427,712, à destination de: Grande-Bretagne, Etats-Unis, Panama, Pérou, Bolivie, Argentine, Equateur, Iles Malvines.

12. **Orge commune.** Exportation 4,295,910 kg., valant $ 482,159 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, Etats-Unis, Pérou, Bolivie, Argentine, Bolivie, Japon.

13. **Orge maltée.** Exportation 14,537,380 kg., valant $ 1,725,163 or de 18 d., à destination de: Panama, Pérou, Bolivie, Brésil, Argentine, Uruguay.

14. **Blé.** Cette céréale dont l'exportation a été de 14,402,340 kg., valant $ 2,667,720 or de 18 d., à destination de divers pays de l'Amérique du sud ne me paraît pas propre à une importation en Suisse, vu son prix excessivement élevé au Chili même.

15. **Pois.** Exportation 7,829,850 kg., valant $ 3,380,963 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, France, Etats-Unis, Panama, Pérou, Bolivie, Argentine, Uruguay.

16. **Haricots.** Exportation 25,986,820 kg., valant $ 11,953,871 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, France, Etats-Unis, Bolivie, Pérou, Panama, Argentine, Uruguay.

17. **Lentilles.** Exportation 2,688,120 kg., valant $ 1,731,058 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, Etats-Unis, Panama, Pérou, Bolivie.

18. **Viande congelée.** Exportation 14,741,340 kg., valant $ 9,182,162 or de 18 d., à destination de la Grande-Bretagne.

19. **Conserves de viande.** Exportation 1,668,120 kg., valant $ 1,678,787 or de 18 d., à destination de: Grande-Bretagne, Equateur, Pérou, Bolivie, Argentine.

Puis des conserves de fruits et de légumes, miel de palmes, des extraits de viandes et des macaronis qui s'exportent aussi à destination des divers pays d'Europe et d'Amérique, mais surtout en Angleterre.

Les principaux acheteurs de produits chiliens en 1917 ont été par ordre d'importance (le $ en or de 18 d.): les Etats-Unis avec $ 424,502,637, la Grande-Bretagne avec $ 151,422,452, la France avec $ 31,899,331, l'Argentine avec $ 20,759,476, l'Italie avec $ 13,138,149, le Japon avec $ 9,971,117, la Hollande avec $ 7,573,919, Java avec $ 7,068,986, la Polynésie avec $ 4,648,206, l'Espagne avec $ 4,301,521.

Il est à remarquer que le salpêtre représente la plus grande partie de la valeur des produits chiliens exportés dans les pays énoncés.

La Suisse ne figure dans la statistique chilienne que pour une somme de $ 88,128 or de 18 d. qui ne correspond pas avec la valeur des importations de produits chiliens indiquée dans la statistique suisse pour la même année 1917. Il est probable que la différence sera incluse dans la somme mentionnée pour le pays de transit ou de débarquement.

En cas d'achat de marchandises chiliennes, ce Consulat général pourrait indiquer le prix exact en shillings par exemple pour celles rendues dans un port européen. L'offre devrait alors se faire par câble et être acceptée ou être repoussée de la même manière. Il serait de plus nécessaire que les négociants intéressés se fissent ouvrir un crédit dans une banque de la place afin de pouvoir payer la marchandise comme c'est l'usage à l'embarquement contre remise des connaissements.

France — Commerce extérieur

Selon un extrait des Documents statistiques de l'Administration des douanes françaises, publié dans le «Journal officiel» du 7 novembre 1920, le commerce spécial de la France s'est monté durant les neuf premiers mois de 1920 à 43,747 millions de francs (même période de 1919: 31,272 millions), dont 27,189 millions (24,567) à l'importation et 16,558 millions (6704) à l'exportation. L'excédent d'importation est donc de 10,631 millions (17,863). L'importation et l'exportation se répartissent comme suit entre les principales catégories de marchandises (en millions de francs): a) importations: objets d'alimentation 6728 (7414), matières nécessaires à l'industrie 12,619 (9542), objets fabriqués 7843 (7612); b) exportations: objets d'alimentation 1529 (709) matières nécessaires à l'industrie 3662 (1205), objets fabriqués 10,590 (4174), colis postaux 777 (616).

Les chiffres indiqués ci-dessus sont basés sur les taux d'évaluation fixés par la commission des valeurs de douane pour l'année 1919.

* * *

Schweizerische Arbeitsämter. (Mitgeteilt vom Verbandssekretariat in Zürich). Im dritten Quartal 1920 wurden bei den 21 Verbandsarbeitsämtern (die Arbeitsämter in Kreuzlingen und Neuenburg sind neu dazugekommen) insgesamt 32,466 Arbeitsgelegenheiten angemeldet, vom denen 21,169 = 65.2 % besetzt werden konnten (darunter 17,167 dauernd). Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 32,250. Gegenüber dem zweiten Quartal ergibt sich eine Abnahme der Arbeitsangebote (offenen Stellen) um 3048 und der Arbeitsvermittlungen um 524, dagegen eine Vermehrung der Arbeitsuchenden um 3045. Beim Arbeitsnachweis für Männer wurden 21,424 Arbeitsstellen angemeldet und 15,548 besetzt (72,5 %); die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 23,292. Ausserdem haben noch 3522 auswärts wohnende Arbeitsuchende und 5932 Durchreisende um Zuweisung von Arbeit nachgesucht. Beim Arbeitsnachweis für Frauen meldeten sich 8958 Stellensuchende und es wurden von 11,042 offenen Stellen 5621 besetzt (50,9 %). Die lokale Arbeitsvermittlung verminderte sich um 192 und die auswärtige um 332. Im Total kommen auf 100 offene Stellen 99,3 Arbeitsuchende gegenüber 82,2 im zweiten Quartal 1920 und 117,7 im dritten Quartal 1919.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Anzeigen — Annonces — Annunzi — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Magazine zum Globus, Zürich

7% Obligationen-Anleihen
im Betrage von Fr. 2,500,000

Prospekt

Zweck des Anleihens: Rückzahlung, bzw. Konversion des am 1. April 1921 fällig werdenden 4½ % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1911.

Verzinsung: 7 % pro Jahr.

Titel und Coupons: Inhaberobligationen zu Fr. 500 mit Halbjahrescoupons per 1. April und 1. Oktober, **erstmals 1. April 1921.**

Rückzahlung: Die Anleihe verfällt ohne weitere Kündigung am 1. Oktober 1925 zum Nennwert, sie kann jedoch von Seite der Gesellschaft schon am 1. Oktober 1923 auf 6 Monate zur Rückzahlung gekündigt werden. Sollte die Gesellschaft vom Rechte der vorzeitigen Rückzahlung Gebrauch machen, so erfolgt dieselbe zum Kurse von 101 %.

Konversion: erfolgt zu 100 %, und zwar erhalten Obligationäre, die ihre Stücke konvertieren, die 7% Verzinsung **schon ab 1. Oktober 1920** ohne Marchzinsaufzahlung. Bei der Konversion sind die alten Titel mit dem Coupon per 1. April 1921 abzuliefern. 3860 (5310 Z)

Barzeichnung: Der Subskriptionspreis beträgt 100 %. Die Abnahme der Titel hat bis **spätestens 31. März 1921** unter Zuschlag von 7 % Zins ab 1. Oktober 1920 bis zum Tage der Abnahme zu erfolgen.

Allg. Bestimmungen: Die Konversions- und Barzeichnungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens nach Massgabe des Titelvorrates berücksichtigt.

Bei der Liberierung, bzw. Einreichung der a. Titel erhalten die Obligationäre Lieferscheine, die später auf besondere Bekanntmachung hin gegen definitive, gestempelte Obligationen umgetauscht werden können.

Die Kotierung dieser Anleihe an der Zürcherbörse wird nachgesucht.

Zeichnungsstellen: Prospekte und Zeichnungsscheine sind erhältlich ausser beim Hauptsitz in Zürich bei unseren Filialen Basel, Aarau, Chur, St. Gallen, Rorschach und den nachstehenden Banken: 3875 (5310 Z)

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich,
nebst deren Sitze in Basel, Bern, St. Gallen;

Schweizerische Volksbank, Zürich,
und deren Kreisbanken;

Zürcher Depositenbank, Zürich,

Bank in Zug, Zug,
und deren Filialen;

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
sowie deren sämtliche Sitze u. Zweigniederlassungen;

Guhl & Co., Bankkommandite, Zürich,

A. Hofmann & Co., A.-G., Zürich,

Aargauische Hypothekenbank, Brugg,
und deren Filialen.

ZÜRICH, den 1. November 1920.

Magazine zum Globus.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.96

Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3002

Erklärung

Bezugnehmend auf die **Publikation des Konkursamtes Zürich-Aussersihl** vom 11. November 1920 lässt Herr **Leon Feigel, Ackerstrasse 1, Zürich 5,** durch den Unterzeichneten folgendes mitteilen:

Die in Betreibung gesetzte Forderung wurde vor der Konkurseröffnung vollumfänglich an das Betreibungsamt Zürich 5 bezahlt. Versehentlicherweise unterliess es jedoch die Angestellte des Herrn Leon Feigel, welche die Zahlung leistete, die Quittung dem Konkursrichteramte zu überbringen, so dass der Konkursrichter ohne Kenntnis der erfolgten Zahlung den Konkurs aussprach. Herr Leon Feigel war damals gerade von Zürich abwesend und konnte nicht selber zum Rechten sehen. 3920.

Zürich, den 8. November 1920.

Dr. A. Spörri, Rechtsanwalt,
Badenerstrasse 41, **Zürich 4.**

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

4½ % Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1920 fällige Coupon Nr. 15 wird vom Verfalltage an durch die Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden nachstehende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November 1920 ausgelost:

Nrn. 60, 69, 123, 172, 179, 241, 291, 388, 469, 473, 494, 514, 517, 523, 538, 544, 550, 596, 623, 635.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltage auf. 3874

Zürich, den 11. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4 % de 1907

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les 288 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1921 et cesseront de porter intérêt dès cette date: 3909 (5912 N)

67	258	600	671	710	784	814	830	844	961
1055	1061	1085	1130	1220	1228	1235	1284	1335	1344
1351	1410	1436	1443	1461	1484	1588	1745	1752	2007
2079	2136	2183	2283	2464	2555	2650	2685	2721	2732
2797	2864	2900	2943	2989	3016	3260	3267	3373	3471
3538	3586	3647	3675	3747	3974	4065	4088	4093	4164
4167	4282	4322	4353	4441	4493	4547	4607	4651	4693
4694	4711	4784	4920	4926	4943	5148	5157	5172	5246
5263	5337	5507	5538	5641	5685	5714	5779	5819	5866
6005	6056	6095	6187	6279	6280	6300	6653	6671	6691
6945	6946	6947	6975	7059	7126	7155	7162	7241	7267
7323	7558	7661	7688	7856	7891	7982	8041	8069	8096
8174	8263	8302	8398	8425	8451	8463	8508	8539	8585
8604	8759	8767	8825	8974	9023	9074	9094	9129	9236
9327	9392	9401	9418	9676	9685	9720	9757	9804	9867
9999	10070	10112	10113	10131	10137	10264	10464	10490	10497
10516	10548	10562	10640	10709	10821	10883	10914	10941	10949
10988	11008	11072	11228	11260	11343	11484	11505	11555	11598
11677	11688	11776	11777	12007	12120	12132	12256	12257	12304
12391	12545	12549	12582	12627	12775	12778	12931	13014	13067
13083	13226	13281	13331	13377	13524	13612	13635	13657	13838
13880	13955	14031	14252	14278	14327	14408	14522	14554	14594
14737	14753	14881	14992	15042	15071	15128	15145	15147	15211
15235	15327	15328	15397	15517	15706	15755	15848	15890	15897
15969	15983	15990	16019	16237	16256	16520	16580	16585	16667
16680	16713	16767	16785	16814	16831	16863	16940	16983	17103
17114	17170	17193	17376	17385	17467	17508	17765	18066	18106
18153	18223	18371	18536	18584	18606	18858	18995	19035	19236
19380	19382	19427	19643	19650	19766	19679	19915		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

1203 3560 3580 4308 4733 4738 19063 19128

Neuchâtel, 1er novembre 1920.

Le conseiller d'Etat,
chef du département des Finances:
Alf. Clottu.

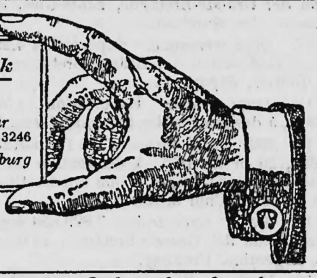
Lagerhaus Winterthur

der Schweizerischen Bankgesellschaft
(gegründet 1860)

Lagerung von Waren aller Art, Speditionen
Verteilung u. Weiterbeförderung von Sammelsendungen

Geleiseanschluss; fach- und sachgemässe Bedienung 8404.

Verkauf von Check
auf Ausland
lieferbar sofort und zahlbar
per Accept 30 Tage. 3246
Postfach 12090 in Freiburg



Sprachenkundiger, jüngerer Schweizerkaufmann

aus der Textilbranche (Handel und Industrie), mit langjähriger Erfahrung in allen kaufmännischen Arbeiten, z. Z. Teilhaber einer eingetragenen Import- und Export-Firma,

sucht

selbständigen leitenden Vertrauensposten

in solidem Unternehmen oder grösserer Verwaltung in Zürich (Bureau oder Reise). Eventuell Beteiligung. Prima Lieferanten. Verbindungen vorhanden. Offerten unter Chiffre H. A. B. 3921 an Publicitas A.-G., Bern.

Uebersee-Verkehr ab Genua, Venedig u. Triest

Günstige Verfrachtungen nach Kanada—New York, Philadelphia, Antillen, Mexiko—Zentral-Amerika, Chile — Brasilien, Argentinien — Nord-Europa-Aegypten-Levante-China, Japan.

Auskunft erteilt bereitwilligst die
Reise- u. Transportgesellschaft
„Schweiz—Italien"
Fracht-Abteilung ZÜRICH
Telegramme: SUISSITALI

3142 (3882 Z)

A Messieurs les Fabricants d'Agglomérés

Pour vos achats de BRAIS adressez-vous à la firme

Arthur Burssens

Importation directe et Spécialité de
BRAIS ANGLAIS
55, Meir, **ANVERS**

3914

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks) neue
Demandez offre
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
Registrier-Kassa-Rollen
Demandez offre 2020
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds

Unser
Lochverstärkungsapparat
Forte
verhindert d. Einreissen der Briefkopien oder Durchschläge in Ihrem Briefordner auf die einfachste Weise.
Gebrüder Scholl, Zürich.
3866

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aaran: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Notar u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Adv.
Baden: *Treuhand A.G.,* Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: *Dr. Grüninger, Speiser & Ronus,* Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch. — *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn,* Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30. — *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtschyl,* Ink. Ansk. — *F. R. Moser,* Advokat u. Ink. u *E. Werthmüller,* Ink.
Chur, Films, Ilanz: *Dr. A. & Dr. F. Maittl,* Adv., Ink.
Genève: *Herren & Guerchet* renseignem. et recouvrem. s.touspays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Lausanne: *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch). — *Edouard Dirleq,* avocat.
Luzern: *Dr. Hermann Stocker,* Advok., Pilatusstrasse 24. — *Inelchen & Rey,* Rechtsb. — *Dr. R. Grüter,* Advokat.
Montreux: *Raccoursier, B.* Recouv. et contentieux. — *Paul Pochon,* agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Solothurn: *G. Jecker,* Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: *Dr. F. Curti,* Adv. — *Dr. Otto Forrer,* Adv. — *E. Forster,* Rechtsbureau. — *Otto Baumann,* Inkassoh.
Winterthur: *Dr. W. Wittig.*
Zug: *Aloys Holz,* Rechtsb.
Zürich: *Dr. Herforth,* Adv. — *Leo V. Bühlmann,* Rechtsanw. f. Handelsrechtspros. *Intern. Auskunftei Bürgel.* — *Dr. Louis Kunz,* Adv.

Wellpappenfabrik **„Wella"** Holstein
Baselland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6.** Weinbergstrasse Nr. 57.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne